



CUSTOMER CASE STUDY

TIMETOACT Business Intelligence Lösung begeistert die Führungskräfte im Bodenseekreis

Der Bodenseekreis setzt seit Mitte 2013 auf das „KommunalCockpit“, die Business Intelligence Lösung der TIMETOACT. Die steuerungsrelevanten Daten sind nun flächendeckend in allen Fachbereichen stets aktuell. Die Anwender sind von der webbasierten Oberfläche begeistert und profitieren von einem durchgehend effizienteren Controlling.

Ausgangssituation:

Bei der Planung und Haushaltssteuerung mittels verschiedener Excel-Blätter waren die verwendeten Daten oft veraltet. Ein gemeinsames Bearbeiten der Dokumente war nicht möglich, die Versionierung schwierig. Durch die vielen manuellen Teilschritte war der zeitliche Aufwand immens und band personelle Ressourcen, die an anderer Stelle fehlten.

Lösung:

Die Business Intelligence Lösung „KommunalCockpit“ der TIMETOACT importiert relevante Planungsdaten automatisch aus den Vorsystemen. Die webbasierende Oberfläche wird über den Browser geöffnet und kann von mehreren Nutzern gleichzeitig verwendet werden. Eine Kommentarfunktion erleichtert die Zusammenarbeit, während grafische Anzeigen frühzeitig auf Abweichungen aufmerksam machen.

Wert für den Kunden:

Von dem ersten Kick-Off Meeting bis zur vollständigen Inbetriebnahme der BI-Lösung verging weniger als ein halbes Jahr. Die Ziele des Bodenseekreises, mit der BI-Lösung Anwender zu entlasten und besser operative und strategische Entscheidungsgrundlagen zu ermöglichen, wurden vollständig erreicht. Mit dem KommunalCockpit ist die Haushaltsplanung nun wesentlich effizienter und die Haushaltssteuerung aussagekräftiger als zuvor.



Rückblickend können wir sagen, dass die Entscheidung für TIMETOACT die absolut Richtige war. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in den nächsten Jahren eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit pflegen.

– Robert Algner, Inhaber des Zentralen Controlling, Landratsamt Bodenseekreis



Kundenprofil:

Der Bodenseekreis erstreckt sich über eine Fläche von 664,72 km² mit rund 206.000 Einwohnern. Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Es gibt 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.



Branche:	Öffentliche Verwaltung
Bundesland:	Baden-Württemberg
Kreisgliederung:	23 Städte und Gemeinden
Bevölkerungsdichte:	318 Einwohner/km ²

Die 23 Fachbereiche im Landratsamt Bodenseekreis arbeiten nach der kameralistischen Buchführung. Obwohl das Controlling seit Jahren computergestützt durchgeführt wird, fehlte bisher eine gemeinsame Plattform. „Es waren verschiedene Excel-Blätter im Umlauf, die mehr oder weniger regelmäßig aktualisiert wurden. Wir haben die Daten aller Fachbereiche anschließend manuell zusammengefasst und ausgewertet – ein Wahnsinnsaufwand“, erinnert sich Robert Algner, Inhaber des Zentralen Controlling im Landratsamt Bodenseekreis. Mit der Einführung eines Business Intelligence (BI) Systems sollte sich das ändern.

Die Anforderungen des Bodenseekreises an eine Business Intelligence Lösung wurden im Vorfeld klar definiert:

- Aktualität und hohe Verfügbarkeit aller Finanzdaten
- Abschaffung der papierlastigen Reports und Steuerung
- Einführung von automatisierten Frühwarnfunktionen
- Abbilden von Plan-/Soll- und Ist-Daten nach den Maßstäben der Kameralistik
- Dezentrale und beleglose Haushaltsplanung für das jeweils kommende Jahr
- Absprung auf Belegebene
- Selbständiges Anlegen von Berichten
- Feingranulare Verrechnung von Datenzugriffen (read/write)
- Front-End: Web-basierender Zugriff über den Browser
- Nutzerfreundliche, möglichst intuitive Darstellung

IT-Architektur des KommunalCockpit

Die Business Intelligence Lösung KommunalCockpit der TIMETOACT BI-Experten basiert auf der Software Infor10 ION Business Intelligence. Integriert sind außerdem das Talend Open Studio for Data Integration, ein SQL-Server sowie ein Microsoft Internet Information Server (IIS).

Das neu eingeführte ERP-System der INFOMA Software Consulting GmbH bildet das Vorsystem für die weitere BI-Infrastruktur. Mit Hilfe des Import-Tools Talend Open Studio werden die daraus gewonnenen Daten sowohl in einem zentralen Data-Warehouse (DWH) als auch in dem Infor OLAP-Server gespeichert. Die Anwender können somit aus der Webapplikation, dem Application Studio von Infor heraus sowohl auf die OLAP-Werte als auch auf die Belege zugreifen. Durch die Trennung der Monats- und Belegebene profitieren die Anwender von besonders kurzen Zugriffszeiten. Da die Datenimporte aus dem Vorsystem jede Nacht stattfinden, sind alle verwendeten Daten stets tagesaktuell.

Großes Engagement auf beiden Seiten führte schnell zum Erfolg

Um bei der Einführung von Business Intelligence Systemen erfolgreich zu sein, ist eine genaue Projektplanung notwendig. Der Projektverlauf für die technische Implementierung und fachliche Umsetzung der BI-Maßnahmen wurde daher vorab gemeinsam festgelegt. Welche Werte sollen aus dem Vorsystem INFOMA übernommen werden? In welcher Form

soll die Aggregation in den OLAP-Würfeln erfolgen? Fragen, die in intensiver Zusammenarbeit geklärt wurden und schließlich zu einer optimal abgestimmten Business Intelligence Lösung führten.

Auch die Webservices im Front-End, in denen die Anwender arbeiten, wurden in enger Zusammenarbeit angepasst. Den verschiedenen Nutzergruppen wie den dezentralen Controllern oder Amtsleitern stehen jetzt jeweils angepasste Reports zur Verfügung. Das feingranulare Rechtekonzept stellt dabei sicher, dass jeder Nutzer ausschließlich die für ihn freigegebenen und relevanten Daten einsehen kann.

Intuitive Nutzung – Die Anwender sind begeistert

Der Bodenseekreis hat mit dem KommunalCockpit die Möglichkeit, eigene Reports zu erstellen. Berichtsvorlagen, die TIMETOACT entsprechend der Anforderungen entwickelte, erleichterten den Einstieg in das BI-System. Entscheidend war die schnelle, flächendeckende Platzierung des ersten Berichts. Das Konzept überzeugt, wie Robert Algner feststellt: „Sowohl der Standard-Budgetbericht wie auch die dezentrale Planung sind auf großes Wohlwollen und Begeisterung gestoßen.“ Begeistert hat die Anwender auch die Oberfläche in der Optik eines Tabellenkalkulationsprogramms.

Da sie das Arbeiten mit Excel-Tabellen gewohnt waren, ging die Arbeit mit dem KommunalCockpit von Anfang an leicht von der Hand.



TIMETOACT GROUP
SOFTWARE & CONSULTING

Die TIMETOACT GROUP umfasst acht Unternehmen mit über 550 Mitarbeitern an 13 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Unternehmen der TIMETOACT GROUP – ARS, CLOUDPILOTS, edcom, GIS, novaCapta, synaigy, TIMETOACT, X-INTEGRATE – erbringen Leistungen in den Bereichen Digital Workplace, Business Process Integration & Automation, Mathematical Optimization, Data Warehouse & Governance, Business Intelligence und Predictive Analytics, Identity & Access Governance sowie Commerce und Customer Experience.



Ihr Ansprechpartner:

Marc Bastien
Software Architect
+49 151 17161079
marc.bastien@timetoact.de



www.timetoact-group.de